

## Presstext:

### Unschlagbar gute Argumente für Ihren Naturgarten

Kommt Ihnen das bekannt vor? Sie haben Ihren Garten mit viel Herzblut in eine Naturoase verwandelt. Sie sind mächtig stolz darauf und freuen sich schon riesig auf die vielen Bienen, Schmetterlinge & Co, die bald dort einziehen werden. Und dann das: „Wo ist der Rasen? Es war so schön grün hier!“ oder im Herbst: „Die braunen Stängel sind aber nicht schön!“. Solche Kommentare kommen mitunter aus der Nachbarschaft. Sie zeigen, wie viel Unverständnis leider noch immer der Natur und ihrem Erscheinungsbild entgegengebracht wird. Dabei ist gerade dieser „wilde“ und dennoch gepflegte Zustand eines Naturgartens von unschätzbarem Wert. Naturgärten fördern die Artenvielfalt immens. Außerdem profitieren auch wir Menschen in vielerlei Hinsicht davon: In naturnahen Blühoasen können wir zum Beispiel wunderbar entspannen. Insbesondere im Sommer spenden die Pflanzen zudem Schatten und sorgen damit für angenehme Kühle. Ob das Ihre Nachbarschaft weiß?

Überzeugende Antworten auf vier gängige Fragen:

**„Wo ist die Wiese? Ist ja nur braun!“**

*„Haben Sie Geduld, eine Blumenwiesen-Ansaat braucht etwas Zeit. Der Zustand ist ganz normal.“*

**„Die braunen Stängel sind hässlich!“**

*„Sie sind wichtig für die Tierwelt: Sie dienen Insekten als Winterquartier und die Vögel freuen sich über die Samen, die sie dort finden.“*

**„Ist doch alles Unkraut hier!“**

*„Die meisten Pflanzen hier wurden gezielt gepflanzt oder gesät. Es sind heimische Wildpflanzen, die manchmal etwas unscheinbar wirken können. Sie sind trotzdem ökologisch besonders wertvoll. Daneben gibt es aber auch problematische Unkräuter. Die werden auch hier gejätet.“*

**„Warum wird die Wiese (nicht) gemäht?“**

*„Damit Blumenwiesen ihre Artenvielfalt behalten, wird sie in der Blüte gemäht. Das produziert eine Zweitblüte. Ungemähte Wiesen verbuschen.“*

Übrigens: Naturnahes Gärtnern wird auch beim *Deutschland summt!*-Pflanzwettbewerb wertgeschätzt! Wer mitmachen möchte, gestaltet eine Fläche insektenfreundlich, dokumentiert die Aktion und lädt seinen Beitrag mit Vorher-Nachher-Fotos hoch. Zu gewinnen gibt es Geld- und Sachpreise sowie eine Einladung zur Prämierung nach Berlin. Machen Sie mit! [www.wir-tun-was-fuer-bienen.de](http://www.wir-tun-was-fuer-bienen.de)

Zeichen (mit Leerzeichen): 2.201

Copyright: Stiftung für Mensch und Umwelt